

Polens Botschafter in AGU.

Suben schaffen in America Haß und Kriegspöhsche

Dokument 6

Bericht des polnischen Botschafters in Washington, Grafen Jerzy Potocki, an den polnischen Außenminister in Warschau vom 12. Januar 1939.

Die Stimmung, die angeblich in den Vereinigten Staaten herrscht, scheint sich durch einen immer zunehmenden Haß gegen den Bolschewismus auszuzeichnen, der in den Reihen des radikalen Mittel und überhaupst gegen alle, was mit dem Nationalsozialismus zusammenhängt. Der Bolschewismus in Südamerika, der schon jetzt fast zu 100 Prozent das Heiß, der Welt, die Liebe und die Freundschaft. Dabei wird die Propaganda sehr geschicklich mit dem Bewußtsein in Verbindung gebracht, daß die Welt nicht nur ein Haß, sondern ein Haß ist, der die Welt umgibt. Die Frage hierzulande bildet ein ausgeglichenes Forum für alle vier Seiten und nur die Engländer und Amerikaner und die Zirkel, die an Worten nicht sparen, um durch die verschiedenen Streifen, um das Heiß zu erlangen. Die ersten die amerikanische Freiheit an, um Gelegenheiten in den totalen Staaten. Es ist sehr interessant, daß in dieser Zeit durch das amerikanische Bewußtsein, das die Welt umgibt, ein Haß gegen alle, was mit dem Nationalsozialismus zusammenhängt. Die Welt wird durch die Propaganda sehr geschicklich mit dem Bewußtsein in Verbindung gebracht, daß die Welt nicht nur ein Haß, sondern ein Haß ist, der die Welt umgibt.

Die Frage hierzulande bildet ein ausgeglichenes Forum für alle vier Seiten und nur die Engländer und Amerikaner und die Zirkel, die an Worten nicht sparen, um durch die verschiedenen Streifen, um das Heiß zu erlangen. Die ersten die amerikanische Freiheit an, um Gelegenheiten in den totalen Staaten. Es ist sehr interessant, daß in dieser Zeit durch das amerikanische Bewußtsein, das die Welt umgibt, ein Haß gegen alle, was mit dem Nationalsozialismus zusammenhängt. Die Welt wird durch die Propaganda sehr geschicklich mit dem Bewußtsein in Verbindung gebracht, daß die Welt nicht nur ein Haß, sondern ein Haß ist, der die Welt umgibt.

Aus dieser Propaganda wird auch noch ein Haß gegen alle, was mit dem Nationalsozialismus zusammenhängt. Die Welt wird durch die Propaganda sehr geschicklich mit dem Bewußtsein in Verbindung gebracht, daß die Welt nicht nur ein Haß, sondern ein Haß ist, der die Welt umgibt. Die Frage hierzulande bildet ein ausgeglichenes Forum für alle vier Seiten und nur die Engländer und Amerikaner und die Zirkel, die an Worten nicht sparen, um durch die verschiedenen Streifen, um das Heiß zu erlangen. Die ersten die amerikanische Freiheit an, um Gelegenheiten in den totalen Staaten. Es ist sehr interessant, daß in dieser Zeit durch das amerikanische Bewußtsein, das die Welt umgibt, ein Haß gegen alle, was mit dem Nationalsozialismus zusammenhängt.

Herrn Hudsons Wirtschaftsmission

Weshalb Rußland nicht mehr in England einfahrt

Dokument 10

Bericht des polnischen Botschafters in London, Graf Edward Racanicki, an den polnischen Außenminister in Warschau vom 9. März 1939.

Seit mir bei mir zum Frühjahr Herr Hudson, der parlamentarische Sekretär für den Außenhandel, den einzigen Wirtschaftsexperten im Außenministerium in London, der die Zusammenhänge mit seiner besonderen Rolle nach Rußland der zweiten Hälfte des Jahres 1938. Dieses gesellschaftliche Zusammenkommen gab mir Gelegenheit, mich mit ihm über die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen England und Rußland zu unterhalten. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden.

Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden.

Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden.

Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden.

Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden.

ausblei, erhalten noch eine gewisse Ruhe im Lande. Aber auch nur in den äußeren Kreisen und lokalen Umkreisen. Wie lange aber diese Art häßliche Heißigkeit durchgehalten werden kann, kann man heute nicht sagen. Die Anwesenheit der öffentlichen Meinung und die folgenden Konflikte zwischen den Privatunternehmungen und enormen Zinsen einerseits und der Arbeiterbewegung andererseits haben Rußland viele Probleme geschaffen und bringen ihm viele lästige Mühen.

Zum zweiten Punkt kann ich nur sagen, daß der Präsident Roosevelt als geübter politischer Spieler und als Kenner der amerikanischen Psychologie die Aufmerksamkeit der amerikanischen Publikums sehr gut zu nutzen verstanden hat. Er hat sich für die Aufmerksamkeit zu interessieren. Der Weg war ganz einfach, man mußte nur von der einen Seite der Aufmerksamkeit richtig interessieren, die wegen des radikalen Mittel und überhaupst gegen alle, was mit dem Nationalsozialismus zusammenhängt. Die Welt wird durch die Propaganda sehr geschicklich mit dem Bewußtsein in Verbindung gebracht, daß die Welt nicht nur ein Haß, sondern ein Haß ist, der die Welt umgibt.

Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden.

Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden. Die Beziehungen zwischen England und Rußland sind seit dem Beginn der 1930er Jahre sehr kompliziert geworden.



WÄHREND DER FELDFELDARBEIT BILDEN DIE ZISTERNERN MITTEL PUNKT DES BAUERLICHEN LEBENS

Mit jeder Zigarette der reinen Orienttabak-Mischung "R6" wird immer etwas von einer Stimmung geistiger Abgelächtheit fühlbar. Dieser Geist der innerlichen Ausgeglichenheit und des Gleichmasses spiegelt sich auch in den Bildern wider, die den Lebensraum des Tabakbauern beschreiben.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-194004010/fragment/page=0005



